


# Auf den Spuren von „Grünes Tirol“ Damals und heute

## Geleitwort 1974

In einer Zeit, in der der Fortschritt gerne an den Meilensteinen der Autoahnen und an der Höhe des grauen Betonblocks gemessen wird und in der Hektik der Getriebe der Maschinen in all ihren Erscheinungsformen unser Leben zu bestimmen scheint, hat sich der naturgesetzlich auch im Wesen des Menschen verankerte positive Gegenpol längst entwickelt. Mehr Blumen am Fenster denn je, immer mehr gepflegte Gärten um die Eigenheime und mehr grüne Flächen im Wohnbereich. Doch nicht genug damit: Schneller und bedeutsamer als in jeder Zeit zuvor geht es auf allen Gartengebieten vorwärts. Immer neue Formen und Farben werden in neue Sorten aus dem ewig Verankerten gezüchtet und ausgelesen. Wer mit seinem Garten aber bereits zufrieden ist, sitzt am absterbenden Ast.

Anlass zur Auflage der Fachzeitschrift „Grünes Tirol“, war der aus Kreisen der Blumen- und Gartenfreunde vielfach geäußerte Wunsch nach einem kurz gefassten, leicht verständlichen Leitfaden zu den wichtigsten Gartenarbeiten. So wird die Zeitschrift ab 1975 vorerst bei jährlich 6 Auflagen alle 2 Monate erscheinen. Sie wird die Neuerung auf allen Obst- und Gartenbaubereichen bringen und Anleitungen zu den jahreszeitlichen Schwer-

punktaufgaben geben. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Obst- und Gartenbau der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol werden die einzelnen Sparten wie Obstbau, Gemüsebau, Gartengestaltung einschließlich Zierrasen, Blumen und Blumenschmuck sowie Düngung und Pflanzenschutz aktuell behandelt werden. Einschlägiges Bildmaterial soll den Text optisch untermauern. Auch das Kuratorium „Schöneres Tirol“ wird über die Fragen der organisatorischen Maßnahmen und landeskulturellen Aufgaben berichten.

Möge die Zeitschrift „Grünes Tirol“ allen Obstbau-, Blumen- und Gartenfreunden ein lebendiger Anreger, im Naturkundeunterricht der Schulen ein ständiger Berater, den Gemeinden in der Arbeit um ein grünes Dorf ein guter Hinweis sein. So möge das Blatt auch seinen Beitrag leisten für mehr Freude im Garten und mehr Gesundheit aus dem Garten und für noch mehr Grün in den Dörfern des Erholungsgartens Europas – in einem weiterhin grünen Tirol.  Dr. Wassermann

kommentar




Liebe Leserin, lieber Leser,  
geschätzte Mitglieder der Obst- und  
Gartenbauvereine!

Otto Wassermann hat als Einleitung 1974 mit dem Fortschritt betreffend Autobahnen und Betonblocks den Einleitungstext gestaltet. Ebenfalls erwähnte er darin die damaligen neuen Formen und Farben im Garten. 50 Jahre später ist der Verkehr zur großen Belastung geworden, viele wertvolle Ackerflächen wurden verbaut und im Garten hat wieder eine Gegenbewegung zurück zur Natur an Fahrt gewonnen. Der Blumenschmuck am Haus hat an Bedeutung verloren, der Garten und das Hausumfeld ist dafür stärker in den Mittelpunkt gerückt.

Die Gärten sind kleiner geworden, das Bedürfnis wieder ein eigenes Stücklein Grund zu bearbeiten ist gestiegen. Gemeinschaftsgärten sind entstanden. Alle diese neuen Aufgaben versuchen wir in unserer Fachzeitschrift fachlich kompetent aufzuarbeiten. Auch die Mitarbeiterstruktur in der Fachzeitschrift hat sich verändert. Ursprünglich wurden die Themen zum überwiegenden Teil von Mitarbeitern der Landwirtschaftskammer gestaltet. Mittlerweile arbeiten sehr viele erfahrene und fachlich renommierte Schreiber außerhalb der Landwirtschaftskammer mit. Die Vielfalt hat auch bei den Referenten zugenommen.

Die Themen und das Layout wurden immer wieder der aktuellen Zeit angepasst. Als Chefredakteur freue ich mich, dass wir die Fachzeitschrift mit mehr als 16.500 Leserinnen und Lesern sehr konstant halten können. Auf jeden Fall kann ich heute meinen Vorgängern großen Respekt zollen, dass sie vor 50 Jahren „Grünes Tirol“ ins Leben gerufen und aufgebaut haben. So haben unsere Mitglieder ein gutes Nachschlagewerk und der Verband eine gesunde wirtschaftliche Basis.

 Ing. Manfred Putz, Chefredakteur





## Einladung zum **BERATERTAG** „Die lebendige Zeitung“

8. Juni 2024 • 10:00 – 14:00 Uhr  
 Stift Sams

Zu folgenden Themenbereichen stehen fachkundige Mitarbeiter der Mitglieder- und Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ beratend zur Verfügung

- Kräutergarten: Dr.<sup>in</sup> Doris Haidlen-Birnbaumer
- Gemüsegarten: DI (FH) Alfred Unmann
- Blumengarten: Ing. Josef Putz
- Naturgarten: Mag.<sup>a</sup> Maria Siegl
- Obstgarten: DI Klemens Böck
- Beerengarten: DI Hagen Thoß
- Tiergarten: Dr.<sup>in</sup> Christiane Böhm



Bei Schlechtwetter findet der Beratertag in den Räumlichkeiten des Stiftes Sams statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Einladung zur **AUSSTELLUNG** „Streuobstwiesen“ Malerei und Grafik

9. – 16. Juni 2024  
 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
 Stift Sams, Sommerhaus  
 Eintritt frei!

Die Bilderausstellung wird gestaltet von namhaften österreichischen Künstlern unter der Regie von Mag.<sup>a</sup> Hannelore Nennung. Das Streuobst wurde 2023 zum Immateriellen Kulturerbe der Unesco ernannt.

Streuobst ist ein zentraler Bestandteil der Tiroler Kulturlandschaft. Daher auch immer wieder ein Thema im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine und in der Mitglieder- und Fachzeitschrift „Grünes Tirol“.



# 50 Jahre Fachzeitschrift „Grünes Tirol“ Gewinnspiel

Wie heißt der aktuelle Chefredakteur der Mitglieder- und Fachzeitschrift des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“?

Bitte richtige Antwort ankreuzen:  Franz Sieberer  Manfred Putz

Angaben zu meiner Person:

Vorname: ..... Nachname: .....

Straße: ..... Haus Nr.: ..... PLZ: ..... Ort: .....

- Ich hole bei Gewinn meinen Preis in der Geschäftsstelle ab (bitte ankreuzen)
- Ich bitte bei Gewinn um Zustellung meines Preises per Post (bitte ankreuzen)
- Ich bin damit einverstanden, bei Gewinn, dass mein vollständiger Name veröffentlicht wird.
- Mit der Teilnahme stimme ich zu, dass meine Daten und Foto bei Hauptgewinn veröffentlicht werden.

**Einreichschluss: 27. Mai 2024**

Alle Einreichungen die nach dem 27. Mai 2024 in der Geschäftsstelle des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden! **Am Gewinnspiel können nur Bezieher der Mitglieder- und Fachzeitschrift teilnehmen!** Der Name auf der Gewinnspielkarte muss mit dem Namen des Beziehers übereinstimmen.

**Es gibt 50 tolle Preise zu gewinnen – darunter wird folgender Hauptpreis der Firma Lüftner Reisen verlost: Reisegutschein im Wert von € 2.000,-**


Der Hauptgewinner wird zur 50 Jahr Feier am Samstag, den 8. Juni 2024 in das Stift Stams eingeladen und bekommt den Hauptpreis beim Festakt überreicht. Alle anderen Gewinner, können ihre Preise in der Geschäftsstelle abholen. Auf Wunsch kann der Preis per Post zugeschickt werden. Dies bitte oben ankreuzen!

**Retournierung der Gewinnspielkarte bis spätestens 27. Mai 2024** ausschließlich per Post oder durch persönliche Abgabe in der Geschäftsstelle:  
**Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“**  
 Brixner Straße 1  
 6020 Innsbruck

Die Verlosung findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.



## SPONSOREN Gewinnspiel

Hauptpreis  <b>LUEFTNER REISEN</b> <a href="http://www.lueftner.at">www.lueftner.at</a>		
Stihl	Unser Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl	Lumagica - Burgruine Ehrenberg
Gärtnerei Oppl, Imst	Griass Di! Kaiserwinklbetriebe	Buchhandlung Tyrolia, Innsbruck
Hofladen LLA Imst	Salvista Stadl, Itter	Würth Hohenburger Fritzens
GEO-Alpinbau	Bergbahnen Fieberbrunn	Monika Posch, Obfrau OGV Volders
Alpen Kreativbau	Wieshofer-Mühle, St. Johann	Blumenpark Seidemann, Kematen
HTB Arzl i.P.	Kitzski	Gärtnerei Peer, Völs
Vitalpinum	Familie Wechselberger, Schwendau	Weiden Art Lydia Schwaninger
Garten & Floristik Winkler, Seeboden	LLA Rotholz	Gärtnerei Pflanzenvielfalt, Telfs
Landesforstgarten Osttirol	Zillertaler Heilkräuterfreunde	Gärtnerei & Floristik Bernhart, Telfs
Unser Lagerhaus Osttirol	Familie Schiffmann, Weerberg	Kaufhaus für Alles, Brixlegg
Blumen Maier, Lienz	Gärtnerei Kröll, Mayrhofen	Gärtnerei Robert Reiser, Kramsach
Simon's Hofladen, Stanz	Logenplatz Geierwally	EZEB Kramsach
Eisenhandlung Lobenwein, Pfunds	Cafe Haubentaucher, Tannheim	Hirzinger Reinhard, Obm. OGV Kramsach
Dorfwirt Stanz	Roman Heim, Obmann OGV Pinswang	Highline 179 - Hängebrücke
Maria-Luise Trenker, Obfr. OGV St. Johann	VilsArt - Kulturverein	Unser Lagerhaus Kitzbühel
Gärtnerei Egger, Bad Häring	Gärtnerei Jäger, Thaur	

<b>Obst- u. Gartenbauvereine</b>		
Bruck	Reutte	Hopfgarten
Fügen	St. Johann	Weerberg
Jenbach	Stanz	Schwaz
Kramsach	Volders	Hippach-Ramsau-Swendau
Pillerseetal	Zillertaler Heilkräuterfreunde	Nesselwängle/Tannheimertal
Pinswang	Kössen-Schwendt	Wörgl